



**Transformationspfarrstelle 2 im Kirchenbezirk Freudenstadt,
Familienarbeit,
50 %, BesGr. P 1
Amtszeitbegrenzung sechs Jahre**

- ✓ Ausschreibung im Wahlverfahren
- Ausschreibung im Benennungsverfahren
- Ausschreibung mit einer auf zwei Wochen verkürzten Bewerbungsfrist (14-tägig)

INFORMATIONEN ÜBER DIE VAKANTE PFARRSTELLE

Kirchenbezirk

Freudenstadt

Kirchengemeinde

RU-Deputat

zu erfragen bei Schuldekan/Schuldekanin

Mit der Pfarrstelle verbundene Gemeindeglieder

keine

Kommune, öffentliche Einrichtungen und Schulen:

Landkreis Freudenstadt, rund 121.500 Einwohner, davon rund 1/4 evangelisch. Rund um Freudenstadt mehrheitlich evangelische Bevölkerung, in und um Horb a.N. mehrheitlich katholisch. Große Kreisstadt Freudenstadt, ca. 25.000 Einwohner, alle Schularten, Fachgymnasien, Ärzte, Fachärzte, neuer Teilneubau des Krankenhauses. Einige weltweit namhafte mittelständische Unternehmen als größte Arbeitgeber in der Region. Gute Infrastruktur, Anbindung ans S-Bahn-Netz nach Karlsruhe, gute Bahnverbindung nach Stuttgart. Hoher Naherholungswert, Nationalpark Schwarzwald, Urlaubs- und Tourismusregion mit vielen Beherbergungs- und Gastronomiebetrieben.

Bild 1: (Platz für Bildtitel)

Bild 2:

Bild 3:

Dienstauftrag:

c) bezirklich:

Aufbau, konzeptionelle Entwicklung, Begleitung und Koordinierung der Familienarbeit in den Sozialräumen der Nahbereiche mehrerer Kirchengemeinden. Entwicklung und Erprobung von Modellen der Kooperation zwischen Tageseinrichtungen für Kinder in evangelischer Trägerschaft und Kirchengemeinden. Aufbau und Entwicklung eines Konzeptes für die Arbeit für Familien und Alleinstehenden mit Kindern mit entsprechenden Angeboten für den Kirchenbezirk. Netzwerkarbeit mit anderen Trägern der Jugendhilfe und Familienarbeit (ökumenisch, sozial, kommunal).

Die konkrete Ausgestaltung des Dienstauftrages soll durch eine Auswahl aus folgenden möglichen Schwerpunkten gemeinsam mit dem/der Stelleninhaber/in entwickelt werden.

Aus der klassischen Angebotsstruktur sind als Schwerpunkte denkbar:

(Familien-)Gottesdienste - auch an anderen Orten (z.B. Spielplatz, Schwimmbad, Sportgelände) und zu anderen Zeiten;

(Religions-)Pädagogische Arbeit im Umfeld von KiTas;

Impulse zur Intensivierung der Kooperation Gemeinde - Tageseinrichtungen für Kinder;

Familienfreizeiten.

Darüber hinaus wären auch Schwerpunkte aus dem Bereich der sozialdiakonischen Familienarbeit denkbar, zum Beispiel:

Alltagspraktische Unterstützungsangebote von Fragen zum Handyvertrag bis zu Wohn- und Suchtberatung, Schuldenproblematik;

Bedarfe von Alleinerziehenden (Kooperation mit der Diakonischen Bezirksstelle);

Gemeinwesenarbeit für Familien im Sozialraum, z.B. offenes Café, Elterncafé,

Trauercafé, Cafémobil, Café international;

Wickel- und Sitzmöglichkeit im Rahmen von Wochenmärkten;

offene Treffmöglichkeiten, Essens- bzw. Snackangebot;

unverbindliche Beratungsangebot zu Familien-, Erziehungs- und Lebensfragen;

Networking: Familien mit vergleichbaren Lebensthemen zusammenbringen, um einen Austausch zu ermöglichen.

Sonstige Einrichtungen mit Bezug zur kirchlichen Arbeit:

Im Kirchenbezirk (annähernd deckungsgleich mit dem Landkreis): starkes sozialdiakonisches Engagement, sehr gute Kooperation mit Diakonieverbänden (Erlacher Höhe, BruderhausDiakonie, Ev. Heimstiftung, Oberlinhaus als Ausbildungsstätte für Pflegekräfte und Erzieherinnen und Erzieher), Diakonische Bezirksstelle. Sehr gute ökumenische Beziehungen und Kooperationen. Ausgeprägtes Engagement im frühkindlichen Bildungsbereich (fast alle Kirchengemeinden betreiben eine oder mehrere Tageseinrichtung(en) für Kinder). Neben eigenen Trägerschaften einzelner Kirchengemeinden für die Tageseinrichtungen für Kinder gibt es zwei große evangelische Trägerschaften: bei der Kirchengemeinde Baiersbronn und beim Ev. Kirchenbezirk. Kindergartenfachberatung beim Bezirk auch für kommunale Kindergärten.

Haupt- und nebenamtliche Mitarbeitende in der Kirchengemeinde:

Für den Bereich der Familienarbeit im Kirchenbezirk relevant: Bezirksjugendpfarrer, Ev. Bezirksjugendwerk mit 280 % Diakonats-Deputat, verteilt auf 3 Personen, spendenfinanzierte Jugendreferentenstellen mit Diakoninnen und Diakonen z.T. mit eingeschränktem Dienstauftrag in mehreren Gemeinden. Kindergarten-Bezirksträgerschaft in der Evangelischen Regionalverwaltung, weitere große Kindergartensträgerschaft in der Kirchengemeinde Baiersbronn. Kindergartenfachberatung. Evangelische Regionalverwaltung (nur für den Kirchenbezirk Freudenstadt zuständig) im Haus der Evangelischen Kirche (dort auch Sitz des Schuldekans (mit Medienstelle) und des Dekans sowie der Diakonischen Bezirksstelle und der Fachberatung für die Tageseinrichtungen für Kinder). Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugend-, sowie Familienarbeit in den Kirchengemeinden des Kirchenbezirks.

Dienstwohnung/Pfarrhaus:

Wohnfläche:

- ☐ Eigentum der Gemeinde ☐ bereits angemietet ☐ wird künftig angemietet
☐ staatlich
☒ nicht vorhanden

Wohnräume:

Amtszimmer/weitere dienstliche Räume:

Garten:

- ☐ Ja qm
☐ Nein

Garage:

- ☐ Ja
☐ Nein

Zu versteuernder Mietwert:

- ☐ Dienstwohnung €
☐ Garage €

Angaben ohne Gewähr

Sonstiges:

Eine Kombination beider 50 % Transformationspfarrstellen zu einer 100 % Transformationspfarrstelle ist ausdrücklich als Möglichkeit benannt.

Es besteht keine Residenzpflicht. Falls gewünscht, kann eine Dienstwohnung im Kirchenbezirk zur Verfügung gestellt werden mit niedrigem zu versteuernden Mietwert.

Im Rahmen der zukünftigen Strukturveränderungen kann sich der Stellenzuschnitt in den nächsten Jahren verändern.

Die Ausschreibung erfolgt unter dem Vorbehalt der endgültigen Zustimmung der Landessynode zum landeskirchlichen Stellenverteilungskonzept (Pfarrplan 2030).

Bewerbungen sind über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat in Stuttgart zu richten.

Den Personalbogen für Ihre Bewerbung finden Sie unter Pfarrstellenbesetzung (elk-wue.de)

Das sind wir:

Ein Kirchenbezirk mit einem überdurchschnittlichen Engagement im Bereich der frühkindlichen Bildung und der sozialdiakonischen Arbeit. Wir knüpfen gern und verantwortungsbewusst an das Gewachsene und Gewordene an, gehen mit Phantasie und Offenheit auf Neues unter sich verändernden Rahmenbedingungen zu. Wir sind dabei bewusst experimentier- und fehlerfreundlich, weil wir wissen, dass selbst sorgfältig ausgearbeitete Konzepte nicht unbedingt in der Komplexität heutiger Gesellschaft und Gemeindekontexte funktionieren müssen.

Das bieten wir:

Eine von gegenseitigem Vertrauen und Wertschätzung getragene multiprofessionelle Dienstgemeinschaft von Gemeindepfarrerinnen und Pfarrern, Diakoninnen und Diakonen, Erzieherinnen und Erziehern, Fachberatung, einer höchst effizient und professionell arbeitende Verwaltung, motivierte und kompetente Ehrenamtlichen vor Ort. Freiraum für die konkrete Ausgestaltung und Weiterentwicklung des Dienstauftrages der Transformationspfarrstelle unter bewusster Berücksichtigung des persönlichen Gabenprofils des/der Stelleinhaber/in in der Auswahl aus der möglichen Schwerpunktliste. Gute Startbedingungen für ökumenische, kommunale und auf den Landkreis bezogene Kontakte und Netzwerke. Vielfältige Angebote für Kinder- und Jugendarbeit vor Ort durch selbständig arbeitende Jugendverbände (z.B. CVJM, EC, Apis).

Das liegt uns am Herzen:

Wir möchten nah an den Menschen sein, Gottes Liebe in Wort und Tat weitergeben. Wir wünschen uns eine Person, die von ihrem persönlichen Glauben getragen das Evangelium von Jesus Christus phantasie- und liebevoll mit Menschen kommuniziert. Wir wollen bewusst die Aufgaben in der intensiven Arbeit der vielen Tageseinrichtungen für Kinder in unserem Kirchenbezirk gestalten und mit weiteren Angeboten für Alleinstehende und Familien mit Kindern verbinden.

Wir freuen uns, wenn Sie Kontakt zu uns aufnehmen:

Vorsitzender des Besetzungsgremiums: Dekan Andreas Streich
Telefon: 07441 9156910, E-Mail: Andreas.Streich@elkw.de

